



**Bekanntmachung.**

Belustigung des Miethseuer-Kassas werden in diesen Tagen den hiesigen Hausbesitzern durch die Meisterschlichter...

1. Die Veränderungstabelle ist auf Gewissenhaftigkeit und Sorgfältigkeit den vorgezeichneten Spalten entsprechend, genau aufzuführen.

2. In die Tabelle sind nicht allein die Veränderungen von Wohnungen, sondern auch solche von anderen feuergefährlichen Gefassen (Schuppen, Scheiter, Lagerböden, Keller, Plätze und dergleichen) anzuzeichnen...

3. Die Ausfüllung ist derartig zu bewirken, daß unmittelbar neben dem Namen und Stand des ausziehenden Miethers...

4. Der Miethseuer ist jetzt in Marx, Reichsmünze, auszubringen. Unter Meisen-Aggen (in Spalte 9) resp. 15 des Formulars eintragen...

5. In das Formular sind auch solche Veränderungen einzutragen, welche sich nur auf Umtausch von Gefassen seitens der bereits im Hause wohnenden Personen beziehen.

6. Wendet sich die Vermietung der Gefasse, so ist im Formular ersichtlich zu machen, welches Gesch jeder einzelne Miether inne hat.

7. Liegt ein Miether aus und die von ihm innegehabten Räume bleiben unbesetzt, so ist an Stelle des neuen Miethers in Spalte 5 und 6 der Vermerk „leer“ zu schreiben.

8. Liegt der einziehende Miether in leer gefandene Räume, so ist (unter Angabe des Stockwerkes) zu schreiben: „Wohnung stand bisher leer.“

9. Bei mobilisirten Wohnungen ist es nicht notwendig, die Miether persönlich anzuzeigen, es genügt vielmehr, nach angegeben wird, daß diese Wohnungen leer stehen oder bezogen sind.

10. Solche Personen, welche im Hause nur Schlafstätte haben, sind in das Formular nicht anzuschreiben.

11. Für den Fall, daß Veränderungen überhaupt nicht vorgenommen sind, ist das auf der Rückseite des Formulars befindliche, links stehende Axiom zu vollziehen...

12. Alle innerhalb des Quartals vorkommenden Veränderungen vornehmlich die in Folge Vernahme von Neubauten, baulichen Veränderungen entstehenden, sowie die Veränderungen, welche in Ansehung der Person durch Eins und Ausziehen eines Miethers, oder in Ansehung des Miethesbetrages durch Erhöhung oder Herabsetzung der Mische oder sonst geschehen oder einzugehenden Miethers, oder endlich dadurch eingetreten, daß der Eigentümer eine bisher als unwerthlich angesehene Wohnung z. B. ganz oder theilweise in eigene Benutzung genommen, sind unverzüglich in unserm Miethseuer-Büreau anzumelden.

13. Für jede unterlassene und unrichtige Angabe verfallt der Eigentümer oder dessen Stellvertreter in eine Ordnungsbüße von 3 bis 30 Mark (S. 53 der Städteordnung) und haftet außerdem für jeden durch diese ordnungswidrigen Verfallten der Kommunalverwaltung etwa erwachsenden Steuerverlust.

Schließlich bemerken wir, daß wir unsere Beamten des Miethseuer-Büreaus angewiesen haben, auf Erfordern jede nöthige Auskunft über die Ausfüllung der Miethseuer-Veränderungstabelle, sowie dieselbe, wenn es gewünscht wird, selbst zu erteilen.

Halle, den 4. October 1875. Der Magistrat.

**Freiwilliger Hausverkauf in Wersbuz.**

Das dem Barbierherrn Dürbeck hier gehörige, in der besten Lage hierseits, Burgstraße 14 gelegene, in ganz gutem Bauzustande befindliche Wohnhaus mit 2 Kammern, 7 Stuben und allen sonstigen Zubehörs, Keller, Backofen u. s. w. mit fast langen Jahren Material- u. Geschäft betrieblen worden, aber auch zu jedem andern Geschäft geeignet ist, soll Mittwochs den 30. d. M. Nachmittags 4 Uhr im Hause selbst meistbietend, unter ganz günstigen Bedingungen verkauft werden, wozu ich Kaufwillige hiermit einlade.

Merzbuz, den 9. October 1875. A. Rindfleisch, Kreis- u. Auct.-Comm. Freiwilliger Scheukuts-Verkauf. In einem größeren Dorfe in der Nähe von Merzbuz und an der Straße gelegen, ist ein ganz neu erbautes Scheukut mit großem Tausaal, Scheune, Stall u. s. w. 3 Morgen Feld d. h. möglichst zu verkaufen durch den Kreis-Auctionen-Commisarius Rindfleisch in Merzbuz.

E. R. Gut, 994 M. A. 1/2 M. v. Cottbus, durchaus herrsch. Wohnsitz, i. hoher Cultur u. voller Rente, d. Milch- und Torfeinnahme d. Kaufpr. verzinsend, m. neuen masch. Geb., vorz. Invent. (14 Pf. 38 Stück Rindv. Orig. Holl. Stammherd, 200 Fetschaf. pp.), reicher Ernte (1150 Schock Winterer, 200 Schock Sommerer, 60 Fud. Lupinen, 75 Fud. Hen pp., 75 M. Kart., 28 M. Rüben), fertige bestellte (20 M. Weizen, 251 M. Roggen), steht zu sofortigem Verk. - Adr. L. 22 Cottbus fr. postl.

Eine Bandmaschine mit guter Bandkraft zu verpachten. Näheres durch C. Saller in Landsberg. 432

**Handverkauft.**

Ein am hiesigen Orte gelegenes Geschäftshaus nebst Stallung und Garten soll Familienverhältnisse halber sofort verkauft werden. Die Gebäude sind neu erbaut, die Kelleräume und Geschäftsräume ausgezeichnet gut. Derselben eignen sich zur Anlage eines jeden Geschäfts vortreflich, zumal die Lage eine ganz vorzügliche ist. Der Kaufpreis beträgt 30,000 Mark bei 12,000 Mark Anzahlung. Nähere Auskunft erteilt der Unterzeichnete.

Merzbuz, den 10. Octbr. 1875. Pauly, Auctuar, a. D. Wörner 1.

**Oeffentlicher Mühlenverkauf**

Kranzkeiskalber soll die zu 36 Hektar bei Badegast gelegene neubauete Solmländer Mühle mit zwei Franzosen und Spitzgang, neuem Wohnhaus, ca. 5 Morgen Acker und Wiesen. Dienstag den 19. October, Nachmittags 2 Uhr, gelöst oder im Ganzen im Casshof selbst meistbietend verkauft werden. S. A. Aug. Etoye.

**Gasthof-Verkauf.**

Ein sehr rentabler Gasthof mit einigen 30 Morgen Acker und Wiese ist für 30,000 Mark zu verkaufen durch Aug. Etoye, Suetich bei Badegast. Güter in jeder Größe, Häuser mit und ohne Acker, zu jedem Geschäft passend, Gasthäuser, Wäbren u. s. w. meist jeberzeit nach Aug. Etoye, Suetich bei Badegast. 404 f

**Material-Geschäft.**

Ein großes Haus mit Material-Geschäft und 4 Wrg. Acker und Wiesen, in einer Stadt, ausgezeichnet für Sellen, ist mit 1-2000 Wrg. Anzahlung zu verkaufen durch Aug. Etoye, Suetich bei Badegast.

Von dem Commis Herrn Müller in Merzbuz bei Herrn Pauly im Casshof ist eine Forderung von Mark 103, 15 Wrg. mit 10% Verlust zu verkaufen. Von wem? gegen Spaenstein & Bogler, Leipzig. 441 b

Von dem Dr. Reichhold hier ist eine Forderung von 135 Mark mit 10% Verlust zu verkaufen. Näheres zu erfragen bei Spaenstein & Bogler, Leipzig. 102. (H 51588b)

**Auction.**

Mittwoch, den 13. Oct., Nachm. 2 Uhr, verleihe ich große Waalkraße: 1. Schreib-, Kleider- u. Wäscheertrags, Sopha's Kommode, gr. u. kl. Spiegel, 1 kl. Kabinettsch., Bettstellen, Tisch, Stühle, neue Seberbetten, alte u. neue Delmalen, 1 gr. Kochschiff, einige Kleidungsstücke u. dgl. m. 440 b

J. H. Brandt, Auctions-Commisarius u. ger. Taxator.

**Auction.**

Dienstag den 12. c., Nachmittags 2 Uhr, sollen Voltergasse 3 part. verschiedene Möbel und andere Sachen meistbietend verkauft werden. 426 b

Ein guter, halberbedeckter einspänniger Karrenwagen (sowohl für Geschäftsreisen) ist wegen Mangel an Raum billig zu verkaufen. In erfragen bei J. Barck & Co. 439 f

Ein noch in gutem Zustande befindlicher leichter einspänniger Leiterwagen zu kaufen gesucht. Näheres in der Expedition d. Zig. 419 f

Ein gutes, s. b. l. freies Arbeitssp. (übercomp.) steht zu verkaufen in der Auenzegelei bei Gilsleb. (H. 5, 15955) 436 b

Ein feiner weißer Berliner Ofen, Preis 180 Mark, zu verkaufen Wittelsdorfstraße 12. 436 b

Eine Zuchel, sehr seltene, große und schöne Widder von 70 cm Länge und 45 cm Breite, für ein Cabinet oder zum Wasfen passend, ist preiswürdig zu verkaufen. Landwehrstraße 1. 436 b

Ein Drechsler-Drehbank mit vollst. Handverstellbar und eine Schüssel verf. F. Wissing Naumburg a. S., Markt 65. 436 b

2 fette Bandschweine zu verkaufen. Giebienschen, Wittelsdorfstr. 18. 436 b

2 fette Schweine zu verkaufen. Giebienschen, Wittelsdorfstr. 22. 436 b

Zu kaufen gesucht: Eine gebrauchte Holz-Pumpe, 5 bis 6 Fuß lang. gr. Marktstraße 24. 436 b

**Alle Schulbücher der hiesigen Gewerkschule u. d. G. Gymnasiums sind sehr billig zu haben bei C. H. Hermann, Buchhändler.**

**Schulbücher,** alt und neu, bei Ch. Gräger, Schulgasse 3e.

Schulbücher, viele zu herabgesetztem Preise bei Petersen, Schulg. 17.

Ich empfehle unter billigster Preisstellung meine

**Ofenhandlung** Otto la Barre, 2884a) gr. Steinstraße 22.

**Uhren,** als Regulateure, Ancre, Cylinder- und Wand-Uhren. Reparaturen gut und billig. A. Jensch, Uhrmacher, Brüderstraße 13.

Möbel werden polirt Schulberg 15.

Dienstag früh frischen Dorst C. Müller, Leipzigerstr. 106.

Selbstgeodites süßes Pflanzenöl bei G. Friedrich.

Sehr schöne Sauerholz bei G. Friedrich, Bürgstraße 10. Hülisen sind abzulassen. Aug. Nebert, lange Gasse.

**Presskohlensteine** aus den Gruben von Eisenröder & Schulze in Zentschthal. offerirt das Kaufend frei Stall mit 18 Wrg. F. Otto, am Geißthor 6b.

200 Scheffel gute Speisekartoffeln sind in einzelnen Bollen abzugeben 885 f) Wladdeuerg. 25.

Ein Aufseher über Steinbrüche wird gesucht von F. Zaag, Mittelwache 2.

**! Kräftige Knaben!** im Alter von 14-16 Jahren, welche Lust haben, die Stein- u. Eisenarbeiten zu erlernen, können unter sehr günstigen Bedingungen in die Lehre treten bei E. C. Stoye, 317 b) W. Bauer in Jörbig.

Ein ordentlicher Knabe bei Herbe gesucht. Geißthorstraße 43.

Guthe Nähdamen gesucht. Schaaf, gold. Ring.

1 Köchin sind bei e. einzeln. Dame bei hoh. Lohn angenehme Stellung; Einbrennendes sucht f. Altr. Braun Deparade, gr. Schlanm 10.

Mädchen auf Hofen geübt sucht C. Jansowitsch, Rathhausg. 14.

Ein ordentliches anständiges Mädchen mit guten Kenntnissen sucht guten Dienst als Hausmädchen oder dergleichen Stelle. Näh. Köpferplan 7 bei Dm. G. Zeiler.

Eine Kinderfrau in gefesien Jahren wird zum sofortigen Antritt bei hohem Lohn gewünscht. 419 f) Große Steinstr. 10, 1 Er. 1.

Ein ordentliches Mädchen wird für den Nachmittag gesucht Hospitalplatz 4, III. Etage.

Es wird auf einige Zeit ein Zimmer von 2 Damen gesucht, am liebsten bei einer Schwemme. Wreschen werden unter H. 3. 300 Halle postlagernd umgehoben erbeten.

**Laden und Wohnungen** an ruhige Leute zu vermieten große Brauhausgasse 9 und neue Promenade 10.

Eine herrschaftliche Wohnung nahe am Bahnhof für 130 Thaler zum 1. Januar 1876 zu beziehen. Näheres Raulenberg 1 I.

Eine Wohnung, 2 Kammern, Küche und Zubehör wird sofort gesucht. Offerten Rathshaus 3a erbeten.

Eine gut möblierte Stube für 1-2 Herren sofort zu vermieten. Königstraße 17, 3. Etage links.

Anständige Schlafstelle Unterberg 23. Anst. Schlafst. m. R. Rathhausg. 14, 1 Er. 1.

**Kalender** des Boten für das Saalthal für 1876



Jahreskalender in Octav 50 Pf. Jahres- und Wirtschaftskalender Duart 50 Pf. Anekdoten- und Gesichtskalender Duart 30 Pf. Vorräthig in allen Buch- und Papierhandlungen. Wiedereerkaufte erhalten angemessenen Rabatt.

Die Expedition der Saale-Beitung Brennarbeiten werden ausgeführt Zapfenstrasse 17b, 2 Er.

Für Zink-Abfälle zahlst hohe Preise A. Büchel, Brunnenplatz 8.

Meine Wohnung ist nicht mehr Klausdorstadt 10, sondern Rannischestraße 23, II. C. Kysow, Agent.

**Wohnungen,**

größere und kleinere, sind zu dem Preise von 75 bis 250 Thaler in dem Hause, Blumenstraße 3, vor dem Geißthor, sofort oder später zu beziehen. Näheres Steinweg 33 im Comptoir. 339 b

Anst. Schlafstellen, ff. Märkerstr. 3, 2 Er. Ein oder zwei Schulmädchen finden Logis Bahnhofstraße 11, Hof 1 Er.

Eine silberne Schnitztabakdose mit dem Namen C. Sadtke, Schloß, ist verloren worden. Geg. gute Belohn. abzug. bei F. Gehrig, alter Markt 88.

Ein Kopfschiff nebst Blume, in weißes Papier eingewickelt, auf dem Wege vom weißen Hof bis nach Trotha verloren gegangen. Gegen Belohn. abzugeben bei Herrn Reinbrecht, Geißthorstraße 6.

Eine goldene Uhring verlor. Geg. Bel. abzugeben Gerberg 14.

Einen sehr feinen Rinderschopf verlor. Abzug. H. Ulrichstr. 33, 2 Er.

Ein weißer Budei entlaufen. Abzugeben ff. Sandberg 10, 2 Kruppen. 425 b) H. Thoma.

**Eine dringende Bitte.**

Sollten vielleicht Leute, die ein christliches Herz besitzen, die Güte haben, von Eltern die Kinder, ein Knabe von 3 Jahren und ein Mädchen von 6 Jahren, zu erlangen, indem dieselben schon lange Zeit schwer krank liegen, in die Liebe anzunehmen? Näheres Schlangengasse 1a.

Ein Stud. phil. wünscht Unterricht und Nachhilfestunden in der theol., griech., u. franz. Sprache zu ertheilen, Adr. zu erf. d. in Exp. d. Zig. [152]

Fraulein Mathilde Gessner zu ihrem 23. Wagnisfest ein dreimal donnerdes Lebehoch, daß das ganze Kreuz wackelt! 120 b Nicht genannt, aber wohlbekannt.

**Verein für Erdkunde.**

Sitzung Donnerstag den 14. Oct. Abends 8 Uhr im Hotel zum Kronprinzen.

Tagesordnung: 1. Bericht des Herrn Dr. M. über den internationalen Geographischen Congress in Paris und über die Delegirtenversammlung der afrikanischen Gesellschaften in Berlin. 2. Verschiedene Mittheilungen.

Wetterbeobachtung den 9. October 3 Uhr Nachmitt. Wind Südost, sehr schwach; Wetter sehr schön, Temperatur 16° R Wärme. Wolken nur vereinzelte Striche in der ersten Schicht vorhanden, Strömung schwach und nicht zu beobachten, Gelatung keine; demzufolge die seit gestern Mittag eingetretene schöne Witterung die nächsten Tage und darüber hinaus andauernd, hiebei Wind schwach und in der Richtung Ost mit Süd mehrmals wechselnd. F. W. Stannbein.